



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Des Herrn || Friedrichs von Hagedorn || sämtliche ||  
Poetische Werke**

**Hagedorn, Friedrich von**

**Wien, 1765**

Montagne.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52567](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52567)



## Montagne.

**M**ontagne, Günstling der Natur,  
 Es sollte dich nur der, den Wiß und Freyheit  
 adeln,  
 Weil er dir rühmlich gleicht, erheben oder ta-  
 deln;  
 Dem sey ein Sokrates, wo nicht, ein Epikur!  
 Du bist, zu aller Lust, in dem, was du ges-  
 schrieben,  
 Nachlässig schön, und lehrreich zweifelhaft,  
 Unwissend voller Wissenschaft:  
 Ach der dich meistert, muß dich lieben:

R 7

Und

maria, populo auxilium flagitante, *coactus est*  
*facere* . . . alterum ad mitigandum temporum  
 atrocitatem. Quod tamen beneficium tanti æsti-  
 mavit, ut montem Cælium, appellatione mu-  
 tata, vocari Augustum jusserit. SVETON. in  
 Tiberio, Cap. XLVIII. Aber der offenbare Geiz  
 war, so wenig als die Freygebigkeit, eine der vor-  
 nehmsten Eigenschaften des Tiberius, der bey ge-  
 wissen Gelegenheiten, seinen Absichten vortheil-  
 haft befand, dem August nachzuahmen: so wie  
 auch in einigen, und insonderheit in diesen bey-  
 den Fällen geschah, die aus dem Sueton ange-  
 führt worden. S. Histoire des Empereurs par  
 M. CREVIER (Amsterd. 1750.) T. II. p. 97.  
 504.



Und heißt wohl der mit Recht gelehrt,  
Dem nicht dein Buch. Geschmack und Kennt-  
niß mehrt? \*

---

### Die Poeten und ihre Berächter.

Der Erzpoet, der unaufhörlich dichtet,  
Der Criticus, der unablässlich richtet,  
Sind nicht ein Paar, das mir gefällt,  
Doch was ist der, den kein Geschmack be-  
glücket,  
Kein Dpiz rührt, und Haller nicht entzückt?  
Ein ungleich schlechter Held.

Die

\* Diese kleine Frage rechtfertiget sich nicht weniger aus Montagne selbst, als aus dem Urtheile, das von ihm Schurzfleisch, als Saremanus, in der Continuatione Judiciorum de Scriptoribus, gefällt hat, wovon ich die Worte anführen will, welche unter den Jugemens & Critiques sur les Essais de Montagne nicht befindlich sind, die Coste in seinen Ausgaben sorgfältig gesammelt hat: Opus Socratis illius Gallici, quo quidem nec Gallia, nec reliqua Europæ regna dignius videre unquam opus, cui quam meretur laudem, nec laudatissimus periolvere potest: Opus quod hominem tam sibi reddit ipsi, ut sine eo sensum communem coecutire persuasum mihi habeam omnino. Qui quo quosque carere video, tacite eum in literis languere & frigere præsumo. S. Geschuß Nov. Lib. rar. Conlect. (Halis Magd. 1709.) Fasc. III. p. 466.